

Abteilungen:

Fußball

Kegeln

Gymnastik

Tennis

Handball

Tischtennis

Heft

6/1995

13. Jahrg.

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Straße 16 · Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate



ALLEN MITGLIEDERN,
FREUNDEN UND GÖNNERN
UNSERES VEREINS WÜNSCHEN WIR

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr*

1996

DER VORSTAND



*Ihr zuverlässiger Partner für alle
Teppich- und Kunststoff-Böden*

Wir beraten, vermessen und verlegen im Objekt-, Wohn- und
Sanierungsbereich

**Teppich
Steinbauer** 
Stark in Markenqualität

Mainzer Straße 110, 65189 Wiesbaden
Telefon 06 11/71 90 12
großer Parkplatz vor dem Haus

AUS DEM VEREINSGESCHEHEN

Liebe Mitglieder und Freunde des VfR Wiesbaden, wenn Sie die letzte Ausgabe unserer Vereinszeitung vor dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel in den Händen haben, geht bei hoffentlich Vielen, die unserer Gemeinschaft angehören oder ihr wohlgesonnen sind, der Gedanke zurück über die so schnelle Zeit. Eigentlich ist und soll der Monat Dezember mit den Festtagen zur Beschauung, Erinnerung und besonderen Freude Anlaß sein. Für viele wird es aber auch ein Zeitpunkt des Rückblicks und der guten und schlechten Erinnerungen sein.

Beziehen wir diese Möglichkeiten auf unser Vereinsleben, so werden die unterschiedlichsten Wahrnehmungen in Erscheinung treten. Mißerfolge, aber auch sportliche und gute Leistungen werden das Gedankenbild prägen. ganz gleich, zu welcher der Möglichkeiten Anlaß besteht nachzudenken, im Vordergrund sollte das **WIR** als Verein stehen. Und rückblickend auf dieses Jahr, aber auch viele Jahre davor, kann man mit einem berechtigten Stolz feststellen, daß die Zahl derer, die sich für unsere Gemeinschaft eingesetzt haben, trotz aller Unkenrufe, gestiegen ist. Ungezählte Stunden summieren sich zu einer fast unvorstellbaren Zeit, die die stillen Helfer, die kaum in die Öffentlichkeit treten, aufbringen, um als echte Gemeinschaft bestehen zu können. Es würde den Rahmen unserer Vereinszeitung sprengen, wollte man Details, die wirklich erwähnenswert sind, hier deklarieren dürfen.

Deshalb sei den ungezählten und ungenannten Helfern zum Jahresende ganz herzlich gedankt, verbunden mit dem Wunsch, sich weiterhin für unsere gemeinnützige Aufgabe zur Verfügung zu stellen.

Für das Jahr 1996 wünschen wir, daß weitere sportlich eingestellte Mitglieder und Freunde sich in den Dienst der guten Sache stellen.

Mit den besten Wünschen für Weihnachten und ein zufriedenes Jahr 1996 wollen wir optimistisch der Zukunft entgegen sehen.

Karl Heinz Rößler

NEUE MITGLIEDER

Tennis-Abteilung:

Robert Hecht
Günther Bourgeois
Michael Burghardt
Colette Cody
Jean Ewald Forell
Mirek Haase
Erwin Klein
Matthias Kneip
Wolfgang Roth
Sabine Sterzl
Hans-Jürgen Tarau
Gabriela Sponzel
Günter Stiller
Edeltraut Wolf
Sylvia Zahlmann

Handball-Abteilung:

Nadine Robbins
Ulrich Vömel
Nicolas Delnef
Alexander Delnef
Oliver Cuntz

Fußball-Abteilung:

Romeo Guido Marquardsen
Frank Baumeister
Marcus Lega
Christian Müller
Aljee Holmes
Alessandro Lovoi
Kerin Laubinger
Marvin Laubinger
Florian Seul
Moris Gayed
Marcus Beese
Sandra Ballruch

Kegler-Abteilung:

Artjom Schamber
Kai Papalau
Sascha Lies

Tischtennis-Abteilung:

Dominique Fricker
Arthur Budnicki
Marco Laupitz
Herbert Suchy
Idajet Sezallari

Wir begrüßen alle neuen Vereinsmitglieder und wünschen viel Spaß und sportlichen Erfolg.

GEBURTSTAGE

Zum 50jährigen

Januar: Hedwig Reitermann
Februar: Pierre Katzung
Karl Stangl

Zum 55jährigen

Januar: Dieter Besier
Februar: Herbert Schiefelbein

Zum 60jährigen

Februar: Barbara Schwalbach

Allen Geburtstagskindern wünschen wir von Herzen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



A-Jugend

Unsere A-Jugend männlich hat mit Erfolg an den Qualifikationsspielen zur Landesliga teilgenommen. In der Besetzung Thomas Piesker, Denis Milkovic, Volker Schmidt und Alexander Brix belegte man einen guten 4. Platz. Dies Ergebnis konnte einige Tage später beim ersten Punktspiel dieser Liga nochmals verbessert werden. In der gleichen Besetzung belegte das Team den 3. Platz, wobei durchaus noch mehr möglich gewesen wäre. Der zweite Spieltag war dann nicht ganz so erfolgreich und trotz Einsatzes des Auswechselspielers, Sebastian Nett, konnte letztendlich nur der 5. Platz erreicht werden.

Die 2. Mannschaft der A-Jugend spielte auf Regionalebene. Leider erreichten dabei unsere Spieler bei weitem nicht die im Training gezeigten Leistungen. Marc Steeg, Sebastian Nett, Tomas Rudel und Sabrina Krebs erreichten an den beiden Spieltagen jeweils nur einen 4. Rang. Auf der bezirksinternen Ebene machten unsere B-Jugendlichen ihre ersten Wettkampferfahrungen und konnten auch schon einige Siege bejubeln.

Unsere Aktion während den Sommerferien, als wir den Kegelsport im Rahmen der Ferienkarte einer Vielzahl von Kindern näher brachten, hat sich für unsere Abteilung gelohnt. Am Jugend-Trainingstag,

10 Jahre



GETRÄNKE FLORREICH GMBH ABHOLMARKT ● ZELTVERLEIH

Ob im Faß, Fäßchen, Dose oder Fläschchen,
Ihr Partner für jedes Getränk.
Unser Sortiment – Ihr Vorteil.
Weltbekannte Biere und alkoholfreie Getränke.

Waldstraße 6 – 12 · 65187 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 8 75 29 · Großer Parkplatz

Wir haben von 9.00 – 18.30 Uhr durchgehend geöffnet!



STEIN GMBH
seit 1885
KEGELBAHNBAU

Lindengarten 1 · 65205 Wiesbaden
Tel. 0611/711182 · Fax 700352

freitags nachmittags, sind unsere Bahnen von 14 bis 20 Uhr mit Leben erfüllt. Gerade die neu hinzugekommenen 10- bis 14jährigen geben sich redlich Mühe und zeigen schon nach wenigen Trainingseinheiten erstaunliche Fortschritte.

Bei den Erwachsenen liegt Freud und Leid relativ nahe beieinander. Sowohl die Herren als auch die Damen verschenkten mit äußerst knappen Niederlagen, teilweise mit nur einem Holz, überflüssigerweise Punkte. Wie wertvoll diese wären, wird sich erst am Ende der Spielrunde im März 1996 erweisen.

Schon wieder ist ein Jahr fast vorüber und ich möchte nicht versäumen, mich an dieser Stelle, im Namen aller Aktiven, bei denen zu bedanken, die uns bei unserem Sport unterstützen. Mein besonderer Dank gilt Frau Ursula Rößler, die uns mit unendlicher Mühe und Geduld trainiert, wobei wir es ihr sicherlich manchmal schwer machen, wenn wir das im Training erarbeitete im Wettkampf nicht umsetzen können.

Gleichzeitig wünsche ich allen Sportfreunden in unserer Abteilung und im ganzen VfR frohe Festtage und ein glückliches, gesundes Neues Jahr.

Edith Heckmann



GÜNTHERS
PARTY-SERVICE

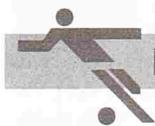
65199 Wiesbaden
Schönbergstraße 5
Telefon 0611/424646
65201 Wiesbaden
Heinrich-Zille-Straße 43
Telefon 0611/23218

Heinz-Georg Werner

Arbeitsbuch für Fußballtrainer

SchorsVerlag

Unentbehrlich für jeden Fußballtrainer, ob im Jugend-, Amateur- oder Profibereich. DIN A 5, Paperback, 374 Seiten.



FUSSBALL

Als Aufsteiger, Tabellendritter und mit der zweiten Mannschaft an der Tabellenspitze, da müßte man eigentlich meinen, alles wäre in Ordnung! Doch dies sieht nur so aus. Da einige Mitspieler meinen sie wären Weltmeister (mit dem Mundwerk), anstelle mit Leistung zu überzeugen und andere nach den Spielen mehr durch Abwesenheit glänzen, wird es noch ein schweres Stück Arbeit bis wir eine Gemeinschaft (wo jeder für den Anderen da ist) werden. Was nutzen viele gute Soldaten, wenn nicht jeder bereit ist, für den Anderen zu kämpfen! Am 16.12.95 können wir bei unserer Weihnachtsfeier noch ein bißchen enger zusammenrücken, um den einen oder anderen besser kennenzulernen. Diese Feier findet in diesem Jahr erstmals nicht in gewohnter Umgebung statt, da die Teilnehmerzahl unser Clubheim sprengen würde. Auf der gesonderten Einladung, erfolgt noch eine genaue Wegbeschreibung.

Natürlich wurde auch Fußball gespielt. Im Wiesbadener Kreispokal schafften wir den Einzug ins Viertelfinale, dort standen wir der klassenhöheren TSG Kastell 46 auf eigenem Platz gegenüber. Nach packenden neunzig Minuten ging es in die Verlängerung. Dort mußten wir leider, nach Auslassen zahlreicher Torchancen, den Platz mit 2:3 als Verlierer verlassen. Nur Manfred Werner gelang es, den gegnerischen Torhüter 2mal zu überlisten. In der Punktrunde erzielten wir folgende Ergebnisse:

Portugiesischer SV – VfR 0:1

In einer von uns überlegen geführten Partie gelang Thomas Klerner als Krönung seiner guten Leistung das Tor des Tages.

Auch unserer zweiten Mannschaft gelang ein verdienter 2:1 Erfolg.

Am nächsten Spieltag kam der TuS Kostheim 05 zu uns. Hier machte sich unsere bekannte Heimschwäche bemerkbar. Nur unserem Dauerläufer Nick Rössler gelang es, ins Schwarze zu treffen. Da wir noch einige gute Chancen ausließen, mußten wir uns am Ende mit einem 1:1 begnügen.

In der Zweiten klappte es vorher erheblich besser, uns gelang ein 6:1 Sieg.

Nun mußten wir auf den Gräselberg reisen. Auch hier verschenkten wir leichtfertig einen Sieg. Nachdem uns Manfred Werner und Ilhan Bayrak mit 2:1 in Front geschossen hatten, stürmten wir die letzten 10 Minuten munter weiter auf das gegnerische Tor. Erst nach dem 2:2 Ausgleich wurden alle wach und merkten, daß wir es versäumt hatten, die Abwehr zu sichern.

In der Reserve gelang nach einer starken zweiten Halbzeit ein verdienter 4:1 Sieg.

Danach hatten wir auf heimischem Platz den Aufstiegsaspiranten 1. SC Klarenthal zu Gast und es entwickelte sich ein packendes Spiel vor zahlreichen Zuschauern. Hier ein Dank an unsere Jugendlichen und Eltern, die immer öfter zu Spielen der Fußballer gesichtet werden aber auch an alle anderen „VfR-Fans“. In einem echten Spitzenspiel gingen wir nach Toren von Omer Sekmen und Ilhan Bayrak, verdientermaßen mit 2:1 als Sieger vom Platz. Bei herrlichem Wetter feierten wir mit unserem Gegner ein schönes Oktoberfest – hier munkelt man, daß die letzten, die es nach Hause zog Klarenthaler gewesen sind.

Eine Woche später mußten wir nach Bierstadt. Da diese in der hinteren Tabellenregion angesiedelt sind war es für unsere Spieler ein schon im Vorfeld gewonnenes Spiel. Nach unserer schlechtesten Saisonleistung und Toren von Ahmet Varclan und Mike Machwirth konnten wir uns am Ende bei unserem Torhüter Dieter Seidelmann bedanken, daß wir das Spiel mit 2:1 gewannen.

Auch die zweite Mannschaft spielte überheblich, doch langte es zu einem 6:2 Sieg. Eine Woche später hatten wir auf eigener Anlage das große Spiel der Kleinen („Wiesb. Tagblatt“). Es standen sich die zwei ungeschlagenen Spitzenmannschaften VfR und Rhein-Main Kostheim gegenüber. Nach einer tollen und dramatischen Partie standen wir nach zwei Toren von Manfred Werner am Ende mit leeren Händen da. Wir kassierten unsere erste Niederlage. Unsere Zweite machte es vorher besser und gewann mit 5:1.

Eine Woche später mußten wir nach Amöneburg. An einem kalten Sonntag hatte keiner so rechte Lust auf Fußball. Es kam zu einer gerechten Nullnummer, an der sich keiner so recht erfreuen mochte. Auch die Zweite kam nach lustlosem Gekicke mit 0:1 unter die Räder.

**Paß- und
Bewerbungs-
Fotos**
...auch sofort
zum Mitnehmen



Voigtländer Vitomatic 105
mit 38-105 mm
Motorzoom,
Datenrückwand
und, und, und...

498.-

Foto-Hübner
Rathausstraße 27 • Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

Die Experten für's gute Farbbild!

PLUSFOTO

© By PLUSFOTO

Eine Woche später kam es zum Aufeinandertreffen der beiden Aufsteiger VfR und Kloppenheim. Nachdem es im letzten Jahr zwei deftige Niederlagen bei der Reserve setzte, gewannen wir diesmal überlegen mit 5:1. Bei der 1. Mannschaft lief erst einmal garnichts zusammen. Erst durch die geschickte Einwechslung unseres „Turbos“ Kai Heuchert langten uns 10 Minuten und zwei Tore von Felix Astudilio und Ahmet Vardan unseren Gegner (etwas glücklich) mit 2:1 zu besiegen. Alles in allem eine recht erfolgreiche Hinrunde.

Unser nächster Auftritt ist am 28.12.95 um 19.30 Uhr in der Dilthey-Halle beim großen Hallenmeeting des FSV Gräselberg mit 16 teilnehmenden Mannschaften. Da dort immer etwas los ist, würden wir uns über das ein oder andere Gesicht zur Unterstützung freuen. Da sich das Jahr nun dem Ende neigt wünsche ich allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Gesundheit und tolle sportliche Erfolge. Bis bald beim VfR, Ciao.

Lienhard

Jugend-Fußball

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, waren wir auf der Suche nach neuen Spielern für unsere Fußballjugendabteilung. Mittlerweile können wir 20 neue Spieler in unserem Verein begrüßen, damit ist jede der 7 Mannschaften ausreichend besetzt. Ich hoffe, daß der Aufwärtstrend anhält. Besonders möchte ich den neuen B-Jugend-Betreuer Romeo Marquardsen in unseren Reihen begrüßen, der die Nachfolge von Thomas Wachsmuth übernahm. Ich wünsche allen Spielern, deren Eltern und Verwandten, sowie der Betreuercrew eine frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr 1996.

Am 9.12.95 ist es endlich soweit, unsere Weihnachtsfeier für die „Bambini bis C-Jugend“ findet um 14 Uhr im Gemeindeforum in der Fritz-Kalle-Straße 38-40, statt.

Kai Heuchert

B-Jugend Bereitschaft zur sportlichen Leistung

In unserer Gesellschaft hat der Sport ein hohes Ansehen erreicht, insbesondere der Fußball.

Der Stellenwert des Fußballs bei Jugendlichen ist bei mannigfachen Sportarten zur absoluten Nr. 1 geworden. Große nationale und internationale Erfolge prägen den Stellenwert des Fußballs und spielen im gesamten Jugendbereich eine große Rolle. Sportlicher Erfolg hängt von vielen Faktoren ab. Ein bedeutender ist das sportart-spezifische Fußballtraining, das für unsere VfR B-Jugend nunmehr von zwei auf drei Trainingseinheiten pro Woche angehoben wurde mit dem Ziel, die komplexe Spielfähigkeit zu verbessern. Um die, durch das Training gebotene, Möglichkeit der Leistungssteigerung voll zu nutzen, mußten optimale Voraussetzungen geschaffen werden. Hierfür wurde ergänzend wichtiges Trainingsmaterial angefordert und beschafft. Zur Absicherung eigener sportlicher Erfolge der B-Jugend-Spieler müssen deshalb zunehmend alle leistungsbeeinflussenden Faktoren und Lebensgewohnheiten kritisch durchleuchtet und optimiert werden. Die augenblickliche Leistung des Jugendspielers (Tagesform) wird von seinem Zustand, also von inneren und äußeren Einflüssen geprägt. Zu den Leistungsvoraussetzungen gehören die Grundleistungsfähigkeit, sowie die Bereitschaft zu sportlichen Leistungen (Motivation).

Den pädagogischen Aspekt, den wir als Trainer und Betreuer funktionell beizutragen haben, darf man nicht isolieren. Das Kollektiv der B-Jugend-Mannschaft wurde durch viele Aktivitäten außerhalb der Trainingszeiten gestärkt, wie beispielsweise durch einen gemeinsamen Besuch im Rebstockbad Frankfurt, Mannschaftssessen und eine Party, die unsere B-Jugend aus ihrer Eigeninitiative heraus selbst organisierte.

Sei fair zum 23. Mann.

Ohne Schiri geht es nicht!



Um das Leistungsvermögen der Mannschaft zu verbessern, ist ein Trainingslager im Januar '96 terminiert. Ort und Trainingsstätte ist die Sportschule Edenkoben (Südwestdeutscher Fußballverband). Eine intensive Vorbereitung für die Rückrunde ist notwendig.

Hier eine Bilanz der bisherigen B-Jugendspiele:

ein 4:1 Sieg gegen Karadeniz; 1:1 gegen unsere Platznachbarn Schwarz-Weiß und ein 0:0 gegen Erbenheim.

Was bleibt, ist die Hoffnung und ein wenig mehr Glück auf positive Resultate hinsichtlich der noch zu bestreitenden Spiele.

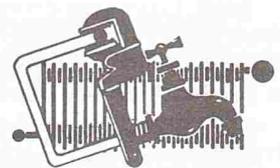
R. Marquardsen

C-Jugend

Am Anfang der Saison 95/96 standen wir mit 9 Spielern vor der laufenden Punktunde. Es stellte sich die Frage, wie wir das kommende Spieljahr überstehen werden. Da der Unterbau der D-Jugend nicht stark genug war, um in der C-Jugend mitzuspielen, standen wir vor dem sportlichen „Aus“. Dank unseres Platznachbarn Schwarz-Weiß Wiesbaden war es uns möglich, eine Mannschaft zu stellen. Wir konnten zwar keine Spielgemeinschaft VfR Wiesbaden/Schwarz-Weiß Wiesbaden bilden, da die Anmeldefrist dafür schon im Juni abgelaufen war, konnten aber unter Schwarz-Weiß Wiesbaden II in die laufende Runde einsteigen.

Dieter Besier

Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Tel. 06 11 / 30 6705



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

Thomas Hichel

Gasgeräte Kundendienst-Sanitär
Gas- und Wasserinstallationen
Solar- und Brauchwasseranlagen

Sachsenring 29 · 65817 Bremthal
Telefon + Fax: 06198 / 33585

Einen besonderen Dank gilt den Hauptverantwortlichen von Schwarz-Weiß Wiesbaden Norbert Ferdinand und Stefan Monschauer und den C-Jugend-Betreuern von Schwarz-Weiß Wiesbaden I.

Nachdem die Umfirmung der Mannschaft feststand, konnten wir das erste Punktspiel gegen Schierstein 08 bestreiten, am Ende gab es 1:1 Unentschieden.

Weitere Ergebnisse:

Amöneburg – Schwarz-Weiß II	0:6
Schwarz-Weiß II – Nassau	0:6
Sonnenberg – Schwarz-Weiß II	5:1
Schwarz-Weiß II – Kastel 06	1:3

Die Ergebnisse zeigen deutlich, daß im Training noch viel zu tun ist, besonders für die Spieler, die gerade mit dem Fußballspielen begonnen haben.

Ich wünsche allen Spielern und deren Eltern eine frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr 1996.

Kai Heuchert

D-Jugend

Auf den ersten Blick könnte man meinen, daß den Ergebnissen nach die Saison bisher eher erfolglos verlaufen ist. Jedoch zeigen die erzielten Resultate noch nicht die Fortschritte, die einzelne Jugendliche und die Mannschaft als ganzes gemacht haben.

Immerhin müssen in diesem Jahr eine ganze Reihe von Spielern an den Sport herangeführt werden, die teilweise erst sehr spät mit dem Fußballspielen begonnen haben. Deshalb stehen für uns das Schaffen von Grundlagen und die Aufbauarbeit stark im Vordergrund. Die Spiele dienen uns dazu, das Gelernte umzusetzen; Ergebnisse sind zweitrangig. Für die Zukunft können wir sicher hoffen: guter Teamgeist, der Spaß am Fußballspielen und gute Trainingsbeteiligung prägen die Situation. Das eine oder andere Talent ist erkennbar und wird gefördert. Auch das Engagement der Eltern hilft, daß wir Schritt für Schritt einem erfolgreichen Miteinander zuarbeiten können. Wir wünschen uns natürlich, daß sich dies auch bald in guten Spielergebnissen niederschlagen wird.

V. Schrauth

**IM VEREIN IST SPORT
AM SCHÖNSTEN!**

Unsere E II-Jugend verlustpunktfreier Tabellenführer

Betreuer: Lienhard und Goran,

hi. von li.: Christopher, Gregor, Markus, Marc, Matteo, Max, Alexander, Dave, Remy

vorn: Florian, Frank, Pascal, Fabian, Sascha, Aho

Torhüter: Scherrin



E-Jugend

Mit einem 3. Platz der E I und der Herbstmeisterschaft der E 2 können wir zufrieden sein.

Durch die Ab- und Neuzugänge veränderte sich die Mannschaft, die aber schnell zu einem Team zusammen wuchs. Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, startete die E I mit einem 29:2 gegen Rambach und einer Niederlage 3:5 gegen Germania, wobei der Sieg gegen Rambach annulliert wurde.

Die E II startete gleichzeitig mit zwei Siegen gegen Schwarz-Weiß und Amöneburg, wobei diese Siege nicht in die Wertung gehen. Die Saison begann für die E2 zwei Wochen später, das erste Spiel wurde in Biebrich 8:1 und zu Hause gegen

Schwarz-Weiß 7:1 gewonnen. Nassau war der nächste Gegner der E I, leider mußten wir eine bittere Niederlage hinnehmen und verloren mit 2:3 sehr unglücklich.

Die E I mußte gegen Kastel 46 unbedingt gewinnen um den Anschluß nicht zu verlieren. Wir gewannen 6:2, in Delkenheim 14:0, gegen den Türkischen SV 10:0 und 14:1 gegen Grün-Weiß. Im letzten Spiel in diesem Jahr verloren wir beim „Meister“ der Spvgg. Nassau mit 1:5. So bleibt der 3. Platz in der Gruppe, wobei Platz 2 am Ende der Runde noch möglich ist.

Die E II mußte sich nach einer langen Pause gegen Nordenstadt (6:0), Medenbach (9:0) und Bierstadt (3:0) durchsetzen, was uns wie die Ergebnisse zeigen gelang. Das letzte Spiel findet bei der

RESTAURANT TURNHALLE

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
TÄGLICH WECHSELNDE MITTAGSGERICHTE.

Den Behaglichkeit suchenden Gästen stehen mehrere Club- und Gasträume für Tagungen, Banketts, insbesondere für Familienfeiern zur Verfügung.

Auf Ihren Besuch freut sich: **FAMILIE MATTEUCCI**
Rathenauplatz 13, Wsb.-Biebrich, Tel. 66928 und 601929

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.00 und 17.30 – 24.00 Uhr
– Montag Ruhetag! –

Spvvg. Amöneburg statt, welches erst nach Berichtsabgabe stattfindet.

Am 22.10.95 ging es zu einem Ausflug nach Fulda, man bestritt das Vorspiel des Landesligisten FT Fulda gegen deren E-Jugend. Wir gewannen auf Kleinfeld mit 5:4.

Für die E-Jugend ist die Runde für dieses Jahr gelaufen, die nächsten Spiele beginnen Mitte April. Die Hallenmeisterschaft beginnt am 18.11.95 mit der E II und am 16.12.95 mit der E I.

Tabelle E I:

1 Nassau	31:6	21
2 Germania	38:14	18
3 VfR	50:16	12
4 Türkischer SV	24:22	9
5 Kastel 46	16:23	4
6 Delkenheim	8:33	4
7 Grün-Weiß	11:63	3

Tabelle E II:

1 VfR Wiesbaden	30:2	15
2 Bierstadt	24:11	12
3 Nordenstadt	21:15	10
4 Schwarz-Weiß	17:19	7
5 Biebrich	15:24	4
6 Amöneburg	3:17	1
7 Medenbach	3:28	1

Euer Goran und Lienhard

F-Jugend

Leider gibt es im Moment wenig erfreuliches zu berichten. Unsere Mannschaft bestehend aus einem Mädchen namens Sandra und 9 Männern wird in dieser Saison wohl nur lernen können. Die Truppe ist schon vom Alter her dem Gegner unterlegen. Der Wille allein reicht noch nicht, doch sind Fortschritte durchaus erkennbar. Jeder ist trainingsfleißig und bemüht sich, so daß es in der Rückrunde auf dem Feld bestimmt besser wird.

Hier unsere Vorrundenbilanz:

VfR – Schwarz-Weiß	0:0
VfR – Türkischer SV	0:4
Biebrich 02 – VfR	11:0
VfR – Italia	0:2
VfR – Biebrich 19	0:5
VfR – Frauenstein	0:4
Germania – VfR	6:1

Es ergibt einen Punktestand von 1:13 und Torstand von 1:32; sieht also nicht gerade toll aus. Aber macht nichts, es wird schon. Jetzt geht es wieder in die Halle. Unser Training findet dienstags von 18 - 19 Uhr in der Schillerschule statt.

Weihnachten steht auch schon wieder an, worauf Ihr Euch sicher schon freut. Euch und Euren Eltern und Verwandten, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch das wünscht Euch

Euer Schääfchen



Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

SCHORS-VERLAGS-GESELLSCHAFT MBH

SCHÖNE AUSSICHT

NIEDERHAUSEN



Bambinis

Nach der langen Sommerpause eröffnen wir die Saison 95/96 mit einem Turnier bei Kastel 46. Dort belegten wir, unter 10 teilnehmenden Mannschaften, einen hervorragenden 2. Platz.

Dies überraschte jedoch ein wenig, da das Gesicht der Mannschaft sich geändert hatte. Denn durch einige Abgänge in die nächst höhere Altersklasse waren der Bambini-Mannschaft nur noch 6 Spieler geblieben. Hier muß ich mich bei den Eltern bedanken, die durch ihr Engagement dafür sorgten, daß wir zur Zeit über sage und schreibe 14 Spieler verfügen.

Die Saison begann mit einer deftigen Heimschlappe gegen Kastel 46-I (1:9). Die danach befürchteten weiteren hohen Niederlagen bleiben aber aus. In den nächsten beiden Spielen gegen Biebrich 02 und Rambach gab es jeweils 1:0 Siege. (Torschütze jeweils Joel). Gegen Niederrhausen verloren wir unglücklich 1:2 (Tor: Joel). Im Spiel gegen Biebrich 19 gab es mit 0:3 die nächste Niederlage.

Im letzten Spiel der Vorrunde, bei Kastel 46-II, feierten wir mit 9:1!! unseren höchsten Sieg seit Bestehen der Bambinis. Hier überragte als Torschütze Andreas Akbaba mit 6 Toren, die restlichen Tore steuerten Sascha Herwig (2) und unser Torwart Michael Seidelmann bei. So kann's weitergehen, Jungs, denn die Hallenrunde beginnt. Termin 2.12.95.

Euer Michael



HANDBALL

Jugendabteilung

Erfolgreicher Saisonbeginn in der Handball-Jugend

Die A-, B-, C- und D-Jugendmannschaften des VfR belegen allesamt vordere Plätze in der Hallenrunde 95/96. Die bisher erzielten Ergebnisse und der derzeitige Tabellenstand wie folgt:

A-Jugendmannschaft:

Sechs Spiele gewonnen, ein Spiel unentschieden, ein Spiel wurde verloren: 165:122 Tore, 13:3 Punkte.

TV Eschhofen	– VfR	13:24
VfR	– TG Rüdesheim	29:13
TGS Langenhain	– VfR	14:15
VfR	– TuS Kriftel	16:13
TV Igstadt	– VfR	14:23
VfR	– TSG Eppstein	20:20
TV Sindlingen	– VfR	16:20
VfR	– TV Bad Schwalbach	18:19

B-Jugendmannschaft:

Drei Spiele wurden gewonnen: 61:49 Tore, 6:0 Punkte.

JSG Auringen/Bremthal	– VfR	16:24
TV Wicker	– VfR	18:21
TG Schierstein	– VfR	15:1

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.

Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5
65195 Wiesbaden
Telefon 0611 / 9 44 80-0
Telefax 0611 / 9 44 80 27

Aarstraße 48
62232 Taunusstein 2-Bleidenstadt
Telefon 061 28 / 4 54 15

Generalagentur
der



Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

C-Jugendmannschaft:

Fünf Spiele wurden gewonnen, ein Spiel kampflös verloren:
159:48 Tore, 10:2 Punkte.

VfR	- TV Bad Schwalbach	34:10
SV Biebrich	- VfR kampfl. f. Biebrich	
VfR	- TV Igstadt	30: 8
VfR	- TuS Katzenelnbg.	39:10
TuS Dotzheim I	- VfR	16:23
SG Bierstadt/Erbenheim	- VfR	4:33

D I-Jugendmannschaft:

Nach dem grandiosen Erfolg anlässlich des „World Cup 95“ im dänischen Randers spielt unsere D-Jugendmannschaft bisher sehr erfolgreich in der Leistungsklasse I. Die acht ausgetragenen Spiele wurden gewonnen. Mit 179:50 Toren und 16:0 Punkten führen die Kids zur Zeit die Tabelle an.

VfR 19 Limburg	- VfR	6:26
VfR	- TV Igstadt I	23:11
TuS Katzenelnbg.	- VfR	9:25
R	- TV Breckenheim	30: 3
TV Erbenheim	- VfR	6:11
VfR	- TG Schierstein	28: 4
TG Rüdeshcim	- VfR	4:21
TuS Holzheim	- VfR	7:15

D II-Jugendmannschaft:

Die Aufbauphase der von Jan Garbo betreuten Mannschaft ist noch nicht abgeschlossen. Die Jungen konnten leider noch kein Spiel gewinnen.

Minis:

Unsere Minis, vorbildlich betreut von Heidi Stein, gewannen bisher ein Spiel. Die Kinder sind immer mit großem Eifer bei der Sache; unermüdlich kämpfen Sie um jeden Ball, die Spielfreude ist unge- trübt.

Allen Mannschaften weiterhin viel Erfolg!
Die **Weihnachtsfeier** der Handball-Jugendabteilung wird am **Freitag, den 15.12.95, um 15 Uhr** mit einem Bowling-Nachmittag im Cosmos eingeleitet. Anschließend feiern wir gemeinsam an der bekannten Stätte in Bierstadt.

Stephan Metz

C-Jugendmannschaft, weiblich:

Zwei Siege, zwei Niederlagen und ein Remi nach fünf Spieltagen. Das erste Spiel in Limburg wurde wie bekannt gewonnen. Im zweiten Spiel kamen die Mädchen in eigener Halle gegen Kriftel über ein 8:8 nicht hinaus. Eppstein wurde im dritten Spiel mit 6:12 besiegt. Unser Gast aus Sulzbach ließ uns in eigener Halle keine Chance, dieses Spiel wurde mit 5:14 verloren. Im fünften Spiel in Kastel wurden wir

mit 10:9 geschlagen. Erst als der Gegner acht Minuten vor dem Ende mit 10:5 führte, wurde von unserer Seite so gespielt, wie es eigentlich sein sollte. Trotz vier Tore in Folge reichte es nicht mehr zum vielleicht gerechten Ausgleich. Insgesamt 59:48 Tore, 5:5 Punkte.

Peter Höfer

WICHTIG

Die Trainingszeiten der weibl. C-Jugend (Jahrgang 81/82) und der weibl. D-Jugend (Jahrgang 83/84) haben sich geändert. Wir trainieren jetzt:

**Do. von 18.00 - 20.00 Uhr
in der Diltheyschule
(kl. Schulsporthalle)**

Wer Lust hat, kann zum Probetraining kommen. Nähere Auskünfte bei Manfred und Uschi Borack, Tel. 06 11/40 12 06.

Warum eigentlich Schiedsrichter?

Gedanken eines Handballers, der seit 5 Jahren zur Arterhaltung dieser vom Aussterben bedrohten „Rasse“ beiträgt.

Ich habe mich am vergangenen Wochenende wieder selber dabei erwischt: während eines Handballspiels der 1. Mannschaft des VfR war ich Zuschauer und habe meiner „Begeisterung“ über die Schiedsrichter freien Lauf gelassen. Diese Tatsache an sich ist noch nichts Besonderes, da auch beide Mannschaften, Trainer und alle anderen Zuschauer ihre Meinung zur Leistung der „Pfeifen“ lautstark zum Ausdruck brachten (der genaue Wortlaut soll nicht erwähnt werden, da dieser Artikel auch evtl. von Jugendlichen gelesen wird).

Aber, ich bin selber seit 5 Jahren einer dieser „Pfeifen“ und sollte als Schiedsrichter-Kollege nicht über die eigene Zunft herziehen. Denn eigentlich können wir alle froh sein, wenn es überhaupt noch Sportkameraden gibt, die sich jedes Wochenende *freiwillig* beschimpfen lassen. Egal wie schlecht die Leistung der Schiedsrichter auch sein mag, eines steht fest:

Ohne Schiedsrichter findet kein Handballspiel statt!!

Dies gilt auch für andere Sportarten, wobei meines Wissens nur im Bereich Handball die Konsequenzen für die Vereine noch drastischer sind. Stellt ein Verein nicht das vom Verband vorgegebene Schiedsrichter-Soll (abhängig von Spielklasse und Anzahl der gemeldeten Mann-

schaften) werden im 1. Jahr Geldstrafen pro fehlenden Schiri für den Verein fällig und im 2. Jahr werden soviel Mannschaften nicht zum Spielbetrieb des betroffenen Vereins zugelassen bzw. gestrichen, bis das Verhältnis Mannschaften/Schiedsrichter wieder stimmt.

Also ist Handballspielen ohne Schiedsrichter nicht möglich!

Manche Vereine machen nun den Fehler, Mitglieder zu überreden bzw. zu zwingen, einen Schiedsrichterlehrgang zu besuchen, was auch zur Qualität der Leistung später beiträgt (siehe oben), vor allem wenn diese Mitglieder nicht oder nur kurz aktiv gespielt haben!

Meine „Karriere“ als Schiedsrichter begann ähnlich: Vor 5 Jahren haben die VfR-Handballer beschlossen, daß von jeder Mannschaft mindestens ein Spieler als Schiedsrichter tätig sein soll.

Nach 20 Jahren als aktiver Handballer habe ich mir gesagt: Das kann doch nicht so schwer sein, und ich will versuchen als Schiedsrichter es besser zu machen, als diejenigen über die ich mich jedes Wochenende aufgeregt habe.

Gott sei Dank war ich nicht der Einzige (obwohl heute noch nicht alle Mannschaften des VfR einen handballschiedsrichter stellen) und so begann für ein paar „Mutige“ die Ausbildung.

WERU



Georg Reimann rät:

**Fenster und Türen?
Nur vom Fachmann!**

- Qualifizierte Beratung
- RAL-geprüfte Monteure
- Termisicherheit

WERU®
Fenster+Türen
Studio
REIMANN CNBH

Biebricher Allee 81
65187 Wiesbaden
☎ (0611) 8 46 00 92
Fax (0611) 8 46 00 93

P im Hof
(Einfahrt Keltenweg)

WERU

Sportvereine. Für alle ein Gewinn.

KUNZ
STAHLBAU
Metallbau
Bauschlosserei

Kunz Stahlbau GmbH
Adolf-Todt-Straße 28
65203 Wiesbaden
Telefon (06 11) 60 90 78
Telefax (06 11) 6 24 84

Schon während der ersten Lehrabende zur Regelkunde waren wir überrascht, was man als aktiver Handballer *nicht* über die Regeln weiß!

Letztlich haben wir alle den Lehrgang bestanden und gehören nun schon geraume Zeit zu der „bedrohten Art“.

Aber es gibt auch Erfolgserlebnisse (wie als Aktiver nach einem Sieg), wenn z. B. die Mannschaften nach einem Spiel zum Schiedsrichter kommen und sich für die Leistung der „Pfeifenmänner“ bedanken oder man in der Kabine der *unterlegenen* Mannschaft auf ein Bier eingeladen wird und man hört: „Die Schiris waren nicht schuld, daß wir verloren haben!“ Doch durch Vorkommnisse wie am vergangenen Wochenende passiert es immer wieder, daß Schiedsrichter auch sehr schnell wieder aufhören. Deshalb will auch ich versuchen, mich mit meinen Äußerungen gegenüber Schiedsrichtern in Zukunft zu bremsen, aber wir sind eben auch nur Menschen. Obwohl nur zu oft von Mannschaften, Trainern und Spielern erwartet wird, daß die Schiedsrichter die einzigen sind, die *keine* Fehler machen dürfen.



Doch auch Schiedsrichter machen Fehler! Das ist aber nicht so schlimm, solange man diese Fehler zugeben kann und sich nicht als unantastbarer „Schwarzkittel“ produziert. Es macht sogar Spaß, wenn man merkt, daß man von den Aktiven als unverzichtbarer Bestandteil eines Spieles anerkannt wird.

Vielleicht schaffen wir es ja eines Tages, werden immun gegen „Umwelt-Einflüsse“ und vermehren uns im Sinne der

„Arterhaltung“, wenn noch mehr aktive Sportler kapieren, daß *ohne Schiedsrichter „Nichts“ geht!*

Zum Schluß ein Dankeschön an meine Leidensgenossen der Handballabteilung, die als Schiedsrichter tätig sind.

Selcuk Cinar, Jan Garbo, Peter Höfer, Kalli Pöhlmann, Eliphius Reimann, Markus Schönhaber und Peter Zubeck.

Peter Schleweis

Ober-Pfeife bzw. Schiedsrichtersprecher der VfR-Handballer

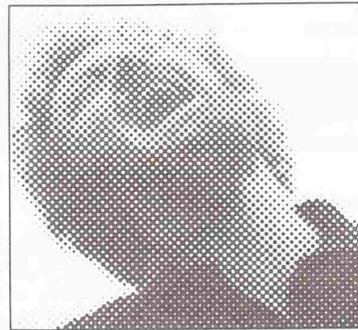


Der Jugend eine Chance ...

mit 7 Schüler- und Jugendmannschaften stellt unsere Abteilung die meisten Nachwuchsmannschaften im Kreis Wiesbaden. Von der untersten Schülerklasse (1. Kreisklasse) bis zur höchsten Jugendklasse (Bezirks-Oberliga) sind wir vertreten. Nicht in allen Klassen kämpfen wir um Titelehrer – aber ist das das einzige Ziel??? **Die Jugend ist unsere Zukunft!**, und aus diesem Grund sei hier – im letzten Bericht des Jahres – ein großes „Dankeschön“ an unsere Jugendlichen gerichtet! Natürlich ist nicht alles Gold, was glänzt, aber den Einsatz unserer Jugendlichen z. B. bei der Durchführung der Kreismeisterschaften soll man nicht als selbstverständlich voraussetzen!

In unseren aktiven Mannschaften stellen die ehemals Jugendlichen unserer Abteilung durchweg 50% der Mannschaftsspieler, ein Beweis, daß sich die **Jugendarbeit lohnt**. Die Mannschaftsführer der einzelnen Mannschaften, die Jugendspieler, die in diesem Jahr für die Herrenmannschaften freigeholt wurden, bzw. die, die als Stammersatzspieler gemeldet wurden, haben durch ihren Einsatz und durch ihre Leistungen das in ihnen gestzte Vertrauen voll gerechtfertigt. Das soll und muß für uns auch weiterhin Ansporn sein. Die Abteilung Tischtennis hat es nicht nötig – wie andere Vereine – die Jugendlichen durch „sittenwidrige“ Verträge an den Verein zu binden! Wer kommt ist gern gesehen, wer gehen will – soll gehen!

Das große Buch der Sportwitze



Dieter Kroppach Schors-Verlag

DIN A 5, 160 Seiten, zweifarbiger Druck. Vollgestopft mit herrlichen Witzen und Cartoons. Das ideale kleine Geschenk Ihres Vereins.

Für uns sind nicht nur sportliche Leistungen ausschlaggebend, für uns steht der Jugendliche im Mittelpunkt, die Harmonie in der Abteilung. Und Schüler (!) und Jugendliche, die nach dem Training vor der Turnhalle „rauchend“ ihre Präsenz zeigen müssen, schädigen das Ansehen der Abteilung, des Vereins. Auf solche Spieler können und werden wir verzichten. In diesem Fall sind nicht nur die Übungsleiter, sondern auch die Eltern unserer Nachwuchsspieler gefordert, denn – wie in der Schule – ist Schülern das Rauchen generell und im Besonderen auch im Bereich des Sportgeländes grundsätzlich untersagt!

Die Jugend ist unsere Zukunft – um jedoch eine erfolgreiche und sinnvolle Jugendarbeit leisten zu können, ist jede Abteilung, jeder Verein auf Hilfe angewiesen. So soll auch hier einmal das große Engagement der Eltern unserer Schüler- und Jugendspieler herausgestellt werden, und der aktiven TT-Spieler, die sich immer wieder zur Verfügung stellen.

Zum Abschluß der Saison gilt unser Dank besonders **Alexander Katzung**, der montags bislang – neben dem Spezialtraining von H. Kianusch – seit Jahren den allgemeinen Trainingsbetrieb leitete. Aus Zeitgründen war es ihm nicht mehr möglich, diese Trainings-Arbeit durchzuführen. Mit **Martin Weick**, Spieler der 1. Mannschaft, wurde ein „guter Ersatz“ ge-

friedhofsgärtnerei
Wilfried
blumen **schmitt**

Patrickstraße 17
Fon: 0611/56 07 79

Siegfriedring 23
70 10 78 Fax: 71 89 78

Postfach 5348
65043 Wiesbaden

funden. Um den z. Zt. zahlreichen Anfängern eine Gelegenheit zu geben, langsam und kontinuierlich an den TT-Sport herangeführt zu werden, wird die Abteilung ab sofort, donnerstags, von 18 bis 19.30 Uhr, ein spezielles Training für Anfänger anbieten. Dieses Training steht unter Leitung von **Niki Katzung**.

Bei dieser Gelegenheit der Hinweis auf eine Änderung der Donnerstag-Trainingszeiten: **Bis zum Juli 1996 steht uns das Segment am Donnerstag auch bis 22.30 Uhr zur Verfügung.**

Stichpunktartiger „Lagebericht“ zu den einzelnen Mannschaften:

Die **Damen-Mannschaft** kann in der neuen Klasse, der Bezirksliga Süd, von einem durchaus guten Start berichten. Den weiten Fahrten steht der Spaß gegenüber, gegen neue, bislang unbekannte, Mannschaften spielen zu können. Im Moment ist die Mannschaft im vorderen Tabellenbereich plazierte. Die **1. Herrenmannschaft**, Bezirksklasse Süd 2, wurde schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Hochtragende Aufstiegsgedanken sind nach 3 Niederlagen und einem Unentschieden wie Seifenblasen geplatzt – und doch, bei der Ausgeglichenheit der Klasse, wo jeder jeden schlagen kann, ist für die Rückrunde noch alles drin. Die **2. Mannschaft** hatte in der Kreisliga weit mehr als die befürchteten Durchsetzungsschwierigkeiten. Bedingt durch leichte Formschwankungen einiger Spieler zu Saisonbeginn, durch Verletzungen und immer wieder kurzfristige Ausfälle auf Grund von Erkrankungen, hat die Mannschaft bislang noch nicht zu einem spielerischen Zusammenhalt gefunden. Mit dem derzeitigen 10. Tabellenplatz (von 13 Mannschaften) nimmt sie einen der 4 Abstiegsplätze ein. Für die Rückrunde stehen die Chancen jedoch nicht schlecht, das Saisonziel, den Klassenerhalt, zu erreichen. Udo Kranz ist im unteren Paarkreuz noch unbesiegt. Die **3. Mannschaft**, als 13. Mannschaft gerade noch in die 1. Kreisklasse „hineingerutscht“, spielt immer noch um die Tabellenführung mit, obwohl sie unterdessen schon 3-Minuspunkte aufweist. Die **4. Mannschaft** pendelt in der 2. Kreisklasse zwischen Platz 4. und 6, eine hervorragende Platzierung unter den 14 (!) Mannschaften. Uwe Fugmann und Frank Sunkomat sind im Dop-

NEU

NEU

VfR Wiesbaden Volley-Ball

Hobby-Mixed (nur Erwachsene)

Wer hat Lust, Volley-Ball zu spielen???

– Kein Training / keine Punktspiele –

Es soll nur Spaß machen!

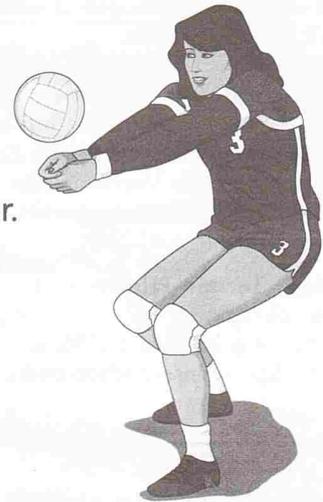
Termin:

Freitags (2 Stunden)
zwischen 18.00 und 22.00 Uhr.

Die genaue Uhrzeit wird noch
festgelegt, voraussichtlich
18.00 – 20.00 Uhr.

Ort:

Turnhalle Schiller-Schule
Lorcher Straße



Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei:

H. Spannaus

Telefon: 0611/719250

ab 18.00 Uhr

NEU

NEU

FAIR GEHT VOR



FBM FRISCHBETON MAINZ

FBM FRISCHBETON GMBH – MÖRTEL KG MAINZ

Verkauf und zentrale Disposition:

65203 Wiesbaden-Amöneburg · Biebricher Straße 83

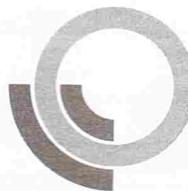
Telefon 06 11 / 650 45-47 · Telefax 06 11 / 69 13 76

Werke:

55120 Mainz · Am Getreidespeicher 13 · Telefon 0 61 31 / 67 71 71

65203 Wiesbaden-Amöneburg · Biebricher Straße 83 · Telefon 06 11 / 650 45-47

55268 Nieder-Olm · Essenheimer Straße · Telefon 0 61 36 / 20 00



SPEISEGASTSTÄTTE



INHABER:
WILHELM
BALZER

WIESBADEN

KEGELBAHNEN · Gutbürgerliche Küche
bis 22.30 Uhr · Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr,
Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr · Freitag
Ruhetag · Räume für Feierlichkeiten vorhanden

Steinberger Straße 16, Ecke 2. Ring
65187 Wiesbaden · Telefon 06 11 / 84 41 40

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Str. 16 · 65187 Wiesbaden

pel bisher noch ungeschlagen, wie auch die Stammspieler aus der Jugend Arthur Budnicki und Marco Schürg. Unsere **1. Jugendmannschaft**, Bez.-Oberliga, nimmt z. Zt. den 3. Tabellenplatz ein, der wohl auch bis zum Ende der Vorrunde behauptet werden kann, während die **2. Jugendmannschaft**, in der Bez.-Klasse, in der Rückrunde um den guten Mittelplatz bangen muß. Benny Bärwolf wird nach einem nur halbjährigen „Gastspiel“ den VfR wieder verlassen. Die **3. Jugend** ist in der sehr unausgeglichene Kreisliga im Mittelfeld plazierte. Von den **4 Schülermannschaften** liegen noch keinerlei zusammenfassende Ergebnisse vor, obwohl die Vorrunde zum Zeitpunkt der Berichterstattung bereits abgeschlossen wurde.

Wichtige Termin-Hinweise für alle Nachwuchsspieler:

Am 3. Samstag im Januar 1996, am 20.1., ab 9 Uhr, finden unsere schon traditionel-

len Nachwuchs-Meisterschaften statt. Abschluß der Meisterschaften wird das gemeinsame Mittagessen (mit Siegerehrung) im VfR-Heim sein. Startberechtigt sind alle für die Rückrunde gemeldeten VfR-Nachwuchsspieler und diejenigen Abt.-Mitglieder, die in keinem anderen Verein Tischtennis wettkampfmäßig spielen. Am Montag, dem 18.12.95, treffen wir uns um 18 Uhr zur Rückrunden-Besprechung im Clubraum der Turnhalle. Euch und Euren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest. „Möge Euch das Neue Jahr Freude bringen, Glück und Segen! Was Ihr Euch wünscht, das werde wahr! Zufriedenheit auf allen Wegen.“

Beachten Sie bitte bei Ihren künftigen Einkäufen und Unternehmungen die Firmen und Institutionen die mit ihrer Anzeige die Erstellung dieser Zeitung ermöglicht haben.

Ziehen Sie um ? Haben Sie ein neues Konto ?

Dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und schicken es an :

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Name, Vorname: _____

Neue Adresse ab: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort, Zustellbezirk: _____

Neue Telefonnummer: _____

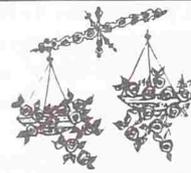
Neue Bankverbindung ab: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Nr.: _____

Name der Bank: _____

Name des Kontoinhabers: _____



Blumenhaus
Knobloch

Seit mehr als 25
Jahre Floristik in
geschmackvollen
Arrangements.

Hochzeitschmuck, Fleurop-Dienst, Kranz- und Trauergebilde, Bürodokoration in Erd- und Hydrokultur, Terrassen- und Balkonbepflanzung
Daimlerstraße 49 · 65197 Wiesbaden

Telefon: 06 11 / 42 92 47

Zustellung: Mainz, Wiesbaden und Vororte



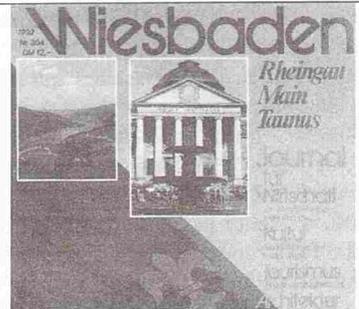
**MARIO u. FRITZ
KLEES**

**Elektroinstallations
GmbH**

Alfred-Delp-Straße 66
65201 Wiesbaden

Telefon 06 11/41 08 88

Telefax 06 11/41 08 06



**Wirtschaft
und Sport**
Wir setzen Akzente
schors



Gymnastik - im Verein am schönsten.

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
Verkaufspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten

Redaktion: B. Diedrich, Humboldtstraße 32
65189 Wiesbaden, Telefon 06 11 / 30 17 89

Texterstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:
1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
Schors-Verlags-Gesellschaft mbH

Postfach 1280 · 65522 Niedernhausen/Ts.
Telefon 0 61 27 / 80 29 · Fax 0 61 27 / 88 12